



Workshop

Liebe ohne Zwang

Die Loverboy-Masche enttarnen

**Zielgruppe: Teenieclubs,
Konf- und Firmklassen,
Jugendgruppen, Schulklassen
(ab der Oberstufe)**

swk.swiss

BESCHRIEB

Loverboys sind junge Männer, die eine Liebesbeziehung zu einem Mädchen oder einer jungen Frau vortäuschen, um sie später in die Prostitution zu locken bzw. zu zwingen. Es handelt sich dabei um eine Form von Menschenhandel.

Das Präventionsprogramm «Liebe ohne Zwang» wurde vom Netzwerk gegen Menschenhandel erarbeitet.

Der Name soll zum Ausdruck bringen, dass in Liebesbeziehungen niemals Gewalt und Zwang eine Rolle spielen dürfen, so wie es in «Loverboy»-Beziehungen immer der Fall ist.

ZIELE

- Über die Loverboy-Masche aufklären
- Aspekte einer gesunden Liebesbeziehung thematisieren
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Teenager und Jugendliche vor ausbeuterischen Beziehungen schützen

WORKSHOPLEITUNG

Um diesen Workshop anbieten zu können, wurden unsere Fachpersonen Sexualpädagogik zusätzlich in einer Weiterbildung ausgebildet.

Der Workshop wird von einem Mann und einer Frau durchgeführt.

UNGEFÄHRER ZEITRAHMEN

ca. 2 Stunden oder 3 Schullektionen

TERMINE

Schulen oder Kirchgemeinden können den Workshop in ihren eigenen Räumlichkeiten anbieten und in Absprache mit uns einen Termin festlegen.

KOSTENPAUSCHALE

CHF 450.-

KONTAKT

Schweizerisches Weisses Kreuz
Laurenzenvorstadt 85 • CH-5000 Aarau
Tel: +41 62 767 60 00
E-Mail: info@swk.swiss

**HIER
BUCHEN**